

Abendlich schon rauscht der Wald

1. A-bendlich schon rauscht der Wald aus den tief-sten Grün-den,
 Dro-ben wird der Herr nun bald an die Stern-lein zün - den.

Wie so stille in den Schlün - den, a-bendlich nur rauscht der Wald.

2. Alles geht zu seiner Ruh. Wald und Welt versausen,
 Schauernd hört der Wanderer zu, sehnt sich recht nach Hause.
 Hier in Waldes stiller Klause, Herz, geh endlich auch zur Ruh.

Worte: Joseph Freiherr von Eichendorff; Weise: chip (Philip Chinery), 4. Januar 2009.